

DER STUTTGARTER AUTORENPREIS

Der »Stuttgarter Autorenpreis« wurde von **Götz Werner** und **Edith Koerber** – Intendantin des Theater tri-bühne – ins Leben gerufen. Der Preis dient der Förderung von Dramatikerinnen und Dramatikern, die eine gesellschaftlich relevante politische Idee in einem Bühnenstück verarbeiten.

Der »Stuttgarter Autorenpreis« wird vom **Theater tri-bühne** und dem **Staatstheater Stuttgart Schauspiel** veranstaltet.



SCHAUSPIELSTUTTGART

theater
 **tri-bühne**
stuttgart

STUTTGARTER AUTORENPREIS 2010

Mit dem »Stuttgarter Autorenpreis 2010« soll ein deutschsprachiges Theaterstück gefördert werden, das das Thema »bedingungsloses Grundeinkommen« dramatisch umsetzt.

DAS BEDINGUNGSLOSE GRUNDEINKOMMEN

Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens bedeutet ein neues Gesellschaftskonzept. Das deutsche Netzwerk Grundeinkommen hat vier Kriterien festgelegt, durch die sich ein bedingungsloses Grundeinkommen von anderen Modellen der grundlegenden Bedarfssicherung unterscheidet:

- a. *Existenzsichernde Höhe:* Ein Grundeinkommen muss Armut verhindern und gesellschaftliche Teilnahme ermöglichen. Je nach Finanzierungsmodell wird von einem Betrag von 600,- bis 1.500,- Euro ausgegangen.
- b. *Individueller Rechtsanspruch:* Ob jung oder alt, arm oder reich, männlich oder weiblich: prinzipiell bekommt jeder Bürger das Grundeinkommen von der Geburt bis zum Tod garantiert vom Staat ausbezahlt.
- c. *Ohne Bedürftigkeitsprüfung:* Um das Grundeinkommen zu erhalten wird weder das Privatvermögen angetastet, noch gibt es eine Bemessungsgrenze.
- d. *Ohne Arbeitszwang:* Niemand wird dazu genötigt, eine Gegenleistung für sein Grundeinkommen zu erbringen, weder Arbeit noch soziale Dienste.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

1. Teilnahmeberechtigt am Stuttgarter Autorenpreis sind deutschsprachige Autorinnen und Autoren.
2. Sofern die Rechte nicht beim Verfasser, sondern bei einem Verlag liegen, ist die Einwilligung des Verlages Voraussetzung für die Teilnahme.
3. Mit der Einsendung eines Manuskriptes wird eine Kurzbiographie der Autorin/des Autors erbeten.

4. Die Entscheidung über die Prämierung fällt die Jury.
5. Die Jury kann aus besonderem Grund die Preise in veränderter oder geteilter Form zusprechen.
6. Die Arbeit der Juroren erfordert die Einsendung von 4 gedruckten Kopien des Manuskriptes sowie einer Kopie in digitaler Form (vorzugsweise im PDF-Format).
7. Teilnehmer werden gebeten, ihre Stücke an die folgende Adresse zu senden:
Theater tri-bühne
Eberhardstraße 61A
70173 Stuttgart.
8. Der Einsendeschluss ist der 15. September 2010 (Datum des Poststempels).

PREISE

1. Preis: 10.000 Euro
2. Preis: 7.500 Euro
3. Preis: 5.000 Euro

Das Preisgeld wird von Götz Werner gestiftet.

JURY

Die Jury besteht aus

- Volker Lösch (Regisseur, Staatstheater Stuttgart Schauspiel),
- Enno Schmidt (Filmemacher, »Grundeinkommen – Ein Filmessay«),
- Florian Höllerer (Leiter des Literaturhauses Stuttgart) und
- Edith Koerber (Intendantin, Theater tri-bühne Stuttgart).

PREISVERGABE

Die Preisvergabe wird Mitte November 2010 im Rahmen des *Stuttgarter Europa Theater Treffens* (SETT 2010) stattfinden. Das Festival wird vom Theater tri-bühne veranstaltet.

Teil des Programms wird eine Internationale Ko-Produktion sein, die das Thema »bedingungsloses Grundeinkommen« ebenfalls behandelt.

SETT 2010
10. Stuttgarter Europa Theater Treffen
November 2010



Eberhardstraße 61a
70173 Stuttgart
Fon +49.711. 23 64 610
Fax +49.711.23 60 717
office@tri-buehne.de
www.tri-buehne.de